

# Kartellgänger feierten eine «Bieridee»

Das Bremgarten-Kartell ist ein Korporationsverband von Schweizer Studentenverbindungen. Am Wochenende feierte das Kartell sein hundertjähriges Bestehen in Stein am Rhein und in Schaffhausen.

Jürg Weber\*

SCHAFFHAUSEN/STEIN AM RHEIN. Eigentlich wird ein Kartell im Volksmund eher negativ in Zusammenhang gebracht. Das Bremgarten-Kartell steht aber im Zeichen von studentischer Freundschaft, überregionalem Netzwerk und langjähriger Tradition. Die Gründung des Bremgarten-Kartells geht auf Anfang des letzten Jahrhunderts zurück. Im 1920 trafen sich in Stein am Rhein die drei Verbindungen Commercica Schaffhausen, Merkuria Bernensis und Commercica San Gallensis, um ein überregionales Verbindungsnetzwerk zu gründen. Sie nannten es Bremgarten-Kartell. Diese schon damals wegweisende Konvent-Idee wird heute noch jeweils Anfang Juli unter den Mitglieder-Verbindungen jährlich zelebriert. Dieses Jahr zum 99. Mal.

Wieso hatte man sich damals nicht für Stein am Rhein, sondern für Bremgarten/AG als Kartellort entschieden? Mit dem Städtchen Bremgarten fand man zu jener Zeit mittels Reisszeug-Zirkel einen zentralen Ort zwischen Bern und St. Gallen. Diese Entscheidung sah Festrednerin und Regierungsrätin Cornelia Stamm Hurter jedoch etwas anders. Sie bezeichnete es als eine «Bieridee», nachdem sie in ihrer Ansprache darauf hinwies, dass doch die Vorzüge von Stein am Rhein offensichtlich gewesen wären.

## Grusswort vom Stadtpräsidenten

Gestartet wurde der Anlass an der Schifflände in Schaffhausen. Nach einer schönen Schifffahrt bei tollem Sommerwetter wurde die Schar der Kartellgänger in Stein am Rhein vom Steiner Stadtpräsidenten Sönke Bandixen begrüsst. Er wies darauf hin, dass am Ende jedes Sees stets eine wichtige Stadt sei. So gehöre doch auch Stein am Rhein neben Zürich, Luzern und Genf klar zu diesen einzigartigen Orten.

Am Sonntag stand dann der Munot im Zeichen des zweitägigen Kartelltages. Begrüsst wurden die rund 100 Teilnehmer von Munotvater Peter Uehlinger. Umrahmt wurde der traditionelle Frühshoppen am Sonntagvormittag zudem von drei obligaten Munot-Böllerschüssen und dem ge-



Das Bremgarten-Kartell machte bei seiner Zusammenkunft Halt in der Altstadt von Stein am Rhein.

BILDER ZVG

spielten «Munotglöggli» von Trompeter Sigi Michel. Die Pflege von studentischer Freundschaft, das Singen von Studentenliedern und der obligate Produktionswettbewerb unter den Verbindungen prägten dann das gesellige Beisammensein auf der Munotzinne.

Die Durchführung des Anlasses, welcher seit letztem Jahr in Planung des Schaffhauser Vororts mit Urban Werner v/o Solar, Robin Sticher v/o Maestro und Jeffrey Unger v/o Rock war, stand wegen Corona auf der Kippe. Mit Engagement und Einhaltung der BAG-Vorschriften freuten sich die Organisatoren, diesen Anlass nach Schaffhausen bringen zu können.

\* Jürg Weber ist Mitglied der Verbindung des Altherrenverbands der Commercica Schaffhausen

## Wegen Corona stand die Durchführung des Anlasses auf der Kippe.



Gestern wurde dann der Munot besucht.